



# Nachrichten

Erscheinen mindestens viermal jährlich

## des Deutschen Alpenvereins Prag

(1870 — 1920 Sektion Prag des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins)

13. (63.) Vereinsjahr

Prag, April 1932

Folge 6

### Franz Walenta — Ehrenmitglied.



In der Jahresversammlung vom 3. Feber 1932 wurde über Antrag des Ausschusses Herr Franz Walenta einstimmig zum Ehrenmitglied des Deutschen Alpenvereins Prag gewählt.

Die großen Verdienste Herrn Valentas um den Deutschen Alpenverein Prag und die frühere S. Prag des D. u. De. Alpenvereins, deren Ausschuß er durch volle 42 Jahre angehörte, bewogen den Vereinsvorstand, eine Ehrung in Antrag zu bringen, die während des 62jährigen Bestandes bisher, abgesehen von der Ernennung Johann Studis zum Ehrenvorsitzenden, erst zweimal, an Dr. Hecht und Höller, verliehen wurde.

### Einzahlung der Mitgliedsbeiträge.

Alle Mitglieder, die den Mitgliedsbeitrag (A-Mitglieder 60 Kč, B-Mitglieder 30 Kč) bisher nicht eingezahlt haben, werden dringend ersucht, dies sogleich zu tun. Ein Postlerlagschein ist der Folge 5 unseres Nachrichtenblattes vom Dezember 1931 beigelegt. Sollte er in Verlust geraten sein, bitten wir die Einzahlung mittels eines Biancoverlagsscheins an unser Postsparkassenkonto Nr. 61177 vorzunehmen. Die Einsendung der Jahres-

marke erfolgt ungefähr 4 Tage nach erfolgter Einzahlung.

Wir bitten alle Mitglieder, die bisher dieser Verpflichtung gegenüber unserem Vereine nicht nachgekommen sind, uns die ohnedies äußerst umfangreiche und zeitraubende Geschäftsführung nicht durch Einmahnungen der Mitgliedsbeiträge zu erschweren und daher ihre Einzahlung, die bis zum 31. Jänner d. J. hätte erfolgen sollen, ehestens vorzunehmen!

### Ladislav Gador †

Unser Mitglied Hochschüler Ladislav Gador fand beim Skifahren in der Tatra durch Sturz gegen einen Felsblock den Tod. Der Verein wird seiner in Ehren gedenken!

**Bergführer Thomas Unterberger †.** Nach einer Mitteilung des Bergführervereines in Kals ist Bergführer Thomas Unterberger, der sich in Bergsteigertreffen großer Beliebtheit erfreute, einer schweren Krankheit erlegen. Der Deutsche Alpenverein Prag bedauert lebhaft das Hinscheiden eines bewährten Bergführers aus den Reihen der Kaiser Führerschaft. Ein ehrendes Gedenken bleibt diesem offenen und braven Manne gesichert.

### Jahresversammlung.

Unter dem Voritze des Vereinsobmannes Prof. Dr. Geßner fand am 3. Feber im Spiegelsaale des Deutschen Hauses die 62. (11.) Jahresversammlung statt. Der vom Obmann erstattete Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr wurde mit Beifall aufgenommen. Dem Vereinskassier Dr. Kepp wurde nach Erstattung des Kassaberichtes und dem Berichte der Rechnungsprüfer einstimmig die Entlastung erteilt. Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1932 wurde in der alten Höhe belassen. Bei den Wahlen in den Ausschuß wurden die bisherigen Mitglieder wieder, Proturist Rudolf Diez und Jug. Hans Rehold für die ausscheidenden Ausschußmitglieder Dr. jur. et phil. Emil Singg und Franz Walenta, ferner als Rechnungs-

prüfer Wilhelm S p e r t neugewählt. Mit dem Danke an den verdienten Obmann Prof. Dr. G e h n e r und den Ausschuß schloß die zahlreich besuchte Jahresversammlung.

### Zur Beachtung!

**Anschriften und Anschriftenänderungen.** Der Umstand, daß Mitglieder im Verkehre mit unserem Vereine manchmal die Privatanschrift, manchmal die Geschäftsanschrift, manchmal die Gasse und neue Nummer, manchmal wieder nur den Stadtteil und die alte (Konstr.)-Nummer angeben, hat zur Folge, daß wir in unserem Mitgliederkataster ständig Änderungen vornehmen müssen, die leicht vermeidlich wären und nur die Geschäftsführung erschweren. Auch in der Zustellung unseres Nachrichtenblattes sowie der „Mitteilungen des D. u. De. Alpenvereins“ er-

geben sich dadurch Störungen. Wir bitten daher alle Mitglieder, im Verkehre mit uns immer die gleiche Anschrift anzuführen.

Wir ersuchen ferner alle Mitglieder, uns von tatsächlichen Änderungen der Anschrift im eigenen Interesse unverzüglich in Kenntnis zu setzen, um Störungen im Verkehre mit dem betreffenden Mitgliede zu vermeiden.

**Portobergütung.** Wir machen aufmerksam, daß schriftliche Anfragen an die „Alpine Auskunftsstelle“ nur dann Beantwortung finden können, wenn ihnen Rückporto beiliegt.

**Frl. Olga Stüdl,** die Tochter unseres Gründers, jahrzehntelangen Obmannes und späteren Ehrenvorsitzenden Kar J o h a n n S t ü d l, besitzt in Schlesen bei Liboch a. d. E. eine Pension, auf die wir unsere Mitglieder unter gleichzeitiger Bezugnahme auf die an anderer Stelle eingefügte Anzeige besonders aufmerksam machen.

## Dr. Julius Kugy

spricht Mittwoch, den 6. April 1932.

an der Hand zahlreicher Lichtbilder im Spiegelsaale des Deutschen Hauses,  
Prag II., Graben 26. über seine Bergfahrten in den

## Julischen Alpen und dem Dauphiné.

Beginn halb 8 Uhr abends.

Gäste willkommen.

Regiebeitrag.

**Dr. Julius Kugy,** einer der erfolgreichsten Erschließer der Alpenwelt, der Tourengenosse der Brüder Zsigmondh, wurde nicht mit Unrecht der „König der Julischen Alpen“ genannt; war er es doch, der diese, seine Heimatsberge, durchforscht und erschlossen hat. Sein Siegeszug in den Westalpen begann 1886 mit der Überschreitung des Monte Rosa von Macugnaga nach Zermatt, großartige Unternehmungen in der Monte Rosa- und Mont Blanc-Gruppe

und dem Dauphiné schlossen sich an. Kugy gelang die Bezwingung des Col Dolent, des Col des Grandes Jorasses, des Mont Dolent vom Glacier de la Neudaz.

Die deutsche Bergsteigerschaft verdankt ihm in den letzten Jahren die Werke „Aus dem Leben eines Bergsteigers“ und „Arbeit, Musik, Berge — ein Leben“, die einen tiefen Einblick in das Seelenleben dieses seltenen Mannes gewähren.



An den verehrlichen  
Hauptausschuss  
des D.u.Ge. Alpenvereins

I n n s b r u c k .  
Erlerstrasse 9/ III